

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 7. 9. 1896

|Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN

BADEN BEI WIEN

FRANZENSGASSE 54, Thür 8

Baden bei Wien

Kaiser-Franz-Ring

|Montag

5 Lieber Richard, Ihre Karte hab ich bekommen. Morgen wollte ich zu Ihnen; aber
plötzlich ist SORMA u Gemahl in WIEN und ich speise morgen mit ihnen. Ich kañ
Ihnen also noch nicht genau sagen, wann ich nach BADEN fahre. Wie lange bleiben
Sie noch draußen? Arbeiten Sie? Haben Sie mit FISCHER, mit BRAHM gesprochen?
– Von HUGO weiß ich auch nichts, vor 8 Tagen hab ich ihm nach ALT-AUFSEE
10 geschrieben. – BURCKHARD hat FREIWILD gelesen u gratulirt BRAHM, ders aufführen
darf; hält's für den »pupillarichern Sensationserfolg[«], fährt nach BERLIN zur PRE-
MIÈRE. –
Herzlich Ihr

Agnes Sorma, →Demetrius Mito
von Minotto, WIEN

Baden bei Wien

Samuel Fischer, Otto Brahm
Hugo von Hofmannsthal, Alt-
Max Eugen Burckhard, Freiwild.
see Schauspiel in 3 Akten, Otto
Brahm

Berlin

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/[1], 8. 9. [96], 8–9 [V]«. 2) Stempel: »Baden 1, 8. 9. 96,
11–2N, Bestellt«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 95–96.